Die BADEHOSE ist die ZWEITE WINDEL im Leben! von PoolPisser - Juni 2000
überarbeitet, ergänzt, Korrektur von Norbert Essip - August 2020

Ich freue mich, dass du dich auch für so geile pissfeuchte Sachen interessierst. Auch du hast bestimmt schon einmal in deine Badehose, Short, Radler oder etwas Ähnliches gemacht. Vielleicht nicht gerade eingeschissen, aber doch zumindest unabsichtlich, oder mit Absicht eingepißt... - Und? Hat es Spaß gemacht, oder war es einfach nur entspannend? War es schön warm, in dem kalten Wasser? Oder war es einfach nur notwendig? War es interessant zu sehen, wie sich die gelbe Flüssigkeit ihren Weg durch die Badebekleidung sucht? Hat es mehr Spaß im oder außerhalb des Wassers gemacht? War es vielleicht auch ein geiles Gefühl sich endlich wieder wie ein kleines Kind zu fühlen und alle Gesetze zu missachten? - Hast du den Mut es noch mal zu probieren? Bestimmt, darum hast du dir ja diesen Text geholt, um zu lesen, wie es anderen dabei erging... - Also ließ diesen Text.

Wie ich schon mal berichtet habe, (Text dazu ebenfalls hier auf der Seite) wurde ich wie wohl jeder, immer dazu erzogen sauber zu bleiben. Dementsprechend bin ich schon sehr früh meinen Windeln entkrochen und trocken gewesen. Aber innerlich empfand ich das nass machen der Windel nie so schlimm wie meine Eltern das fanden. Ich habe dann öfter nachts (das weiß ich noch genau) davon geträumt, wie es wohl wäre, wenn man nicht immer laufen muß um auf die Toilette zu gehen. Es also einfach laufen lassen kann, egal wo man gerade ist. Und was eigentlich unmöglich ist, ich habe mir meine Windeln zurückgeseht. - Aber ich bin älter geworden und habe dann den Gedanken daran (so dachte ich) abgelegt. Später so im Kindergarten liefen damals oft Kinder rum, die sich in die Hose gepinkelt hatten, und einige davon haben das provozierend, mit Spaß in den Augen und voller Absicht betrieben - Das habe ich zu dem Zeitpunkt nie verstanden, ich wurde erzogen sauber zu bleiben und so habe ich auch gelebt. Ich bin immer brav auf die Toilette gegangen und wenn mir die Pisse oben rausgelaufen wäre, ich hätte niemals, niemals auch nur einen Tropfen in die Hose gemacht. - So auch im Schwimmbad: Dort haben meine Freunde immer unauffällig, aber hemmungslos ins Wasser, oder im Sandkasten oder einfach dort wo wir lagen in die Badehose gepinkelt. - Wenn ich oder jemand anderes das mitbekam, was meine Freunde da machten, sagte sie nur "Ich habe kein Bock deswegen zum Klo zu gehen und außerdem ist die Badehose doch sowieso schon nass." Das war dann ihre Ausrede und machten einfach weiter mit dem sie gerade angefangen hatten. Natürlich gab es entsprechende Kommentare der Erwachsenen, nur wer hört schon hin, wenn man einen Jungen in dem Alter Weisungen gibt. Und ich konnte damit auch gar nichts mit anfangen! - Aber dann kam die Wendung: Es war ein paar Jahre später, war ich mit der ganzen Familie bei Bekannten in Holland und es waren noch ein paar Freunde meiner Eltern mit dabei, welche natürlich auch die Kinder mitnahmen. (damit nahm das Verhängnis seinen Lauf)

Unsere Bekannten wohnen in Eindhoven und hatten einen festen Wohnwagen auf einen nicht weit entfernten Campingplatz. Und dort waren wir. Eines Tages (wie halt jeden Tag) sind wir an den Badesee baden gegangen; meine Mutter war ebenfalls dort. Wir Kinder planschten im Wasser herum, eine ganze Zeit lang und irgendwann mußte ich auf die Toilette. Irgendwie hat mich das natürlich gestört, weil wir gerade so schön am Spielen waren, aber naja... - Aber was raus muß, das muß halt raus. Komisch, dachte ich nur, dass ich jedes Mal wenn wir baden gingen, scheinbar der einzige war, der auf die Toilette mußte. Die anderen hatten wohl nie so viel getrunken wie ich, war meine Annahme. Das einige von denen es immer noch wie damals, als wir noch jünger waren, einfach laufen ließen, wenn sie mußten, dass fiel mir zunächst mal nicht auf. Denn die meisten hatten dabei schon einige Tricks, damit es die Erwachsenen und wir anderen nicht mitbekommen, wie sie ihre Blase durch die Badehose leeren. - Ich bin jedenfalls

aus dem Wasser gegangen und in Richtung Toilette gelaufen, die zu dem direkt am Badesees befindlichem Freibad gehörte. Da noch keine Hauptsession war, war auch noch keine Aufsicht da, die sich um alles kümmert. Wie ich bei den Toiletten ankam, hing an der Tür zu dem Toilettenraum ein Schild, auf dem stand, das sie noch nicht freigegeben sind wegen Wartungsarbeiten - dann folgte noch einen Hinweis, dass sich die nächste Toilette am Supermarkt befindet. Für Erwachsene sicher kein Thema, die ca. 10 Minuten zu gehen... - Was für mich natürlich viel zu weit war in meiner jetzigen Situation. Ich wußte nicht was ich tun sollte, und war den Tränen nahe. Das ich innerlich schon immer auf so eine Notsituation hingefiebert hatte, das wurde mir in wenigen Minuten erst klar.

Ich war also ratlos und rannte mit Tränen in den Augen deshalb zu meiner Mutter, die am Ufer auf einer wohl gefalteten Decke lag. Hab kurz die Situation erklärt und ihr gesagt, dass ich ganz dringend auf die Toilette muß und das ich es nicht mehr lange halten kann. Habe ihr auch gesagt, dass mir der Weg zum Supermarkt zu weit ist - um ihr gleich einen Vorschlag zu unterbreiten, meinte ich: Ich könne ja an den nächsten Baum gehen, hätte dann meine Badehose runtergezogen und dort hingemacht. - Aber das war meiner Mutter natürlich zu auffällig, einfach so in der Öffentlichkeit und dann noch nackt. - OH mein Gott! - Dann sagte meine Mutter etwas, was mein ganzes Leben und die bisherige Erziehung, die ich bis dahin genossen hatte, auf den Kopf stellte. - "Gehe zurück ins Wasser und mache da rein". In diesem Moment brach für mich meine wohlgezogene Welt zusammen, gleichzeitig roch ich natürlich Lunte. Ich fragte dann nicht gerade leise. "Muß ich die Badehose dabei runterziehen?" Meiner Mutter war das ganze sichtbar peinlich und mit schneller Stimme und wegweisenden Bewegung, sagte sie dann "laß Sie an!" Wahrscheinlich dachte sie, das wäre wohl am unauffälligsten, weil das Wasser auch ohnehin recht trüb war. Dann bin ich wie gewünscht ins Wasser rein, bis meine Badehose unter Wasser war. Ich glaubte nicht, was ich im Begriff war zu tun. Ich habe es genossen endlich so zu sein wie all meine Freunde und während ich freudestrahlend meiner Mutter zuwinkte, öffnete ich den Schließmuskel meiner Blase und ließ der Urin in die Badehose laufen. Es sah spaßig aus, wie es um mich herum gelb wurde.

Das war das erste Mal, dass ich mich Absichtlich „dreckig“ gemacht habe und ich hatte die volle Erlaubnis meiner Mutter dazu. Mehr brauchte ich zu dem Zeitpunkt nicht dazu und wenn wir in den restlichen Tagen baden waren, habe ich endlich auf die Worte meiner Freunde gehört "Ich habe keine Lust ständig auf Toilette zu gehen, außerdem macht das jeder und die Badehose ist ja eh schon nass". Das war unglaublich schön. Ich hatte wie damals wieder ein Kleidungsstück, in das ich einfach reinmachen >darf< wenn ich muß. Mein Traum der damals verstummte ist, war zu neuem Leben erwacht; ich habe jetzt wieder eine Windel, meine Badehose. Seit dem Tage bin ich immer seltener auf die Toilette im Schwimmbad gegangen, aber immer noch häufig. Nebenbei habe ich dann über das "das macht doch jeder" oft nachgedacht und Indizien gesammelt die das belegen. Ich bin ein richtiger Sammler geworden. Habe in Zeitschriften und auch im Internet wohl alles rausgeholt, wo irgendwelche Leute gerne in den Badeanzug, die Badehose, den Bikini, Badeshorts, Radlerhosen... pissen oder scheißen, egal ob im Wasser oder außerhalb. - Aber noch bevor sich meine Sammelleidenschaft richtig entwickelt hat, kam noch ein Erlebnis aus meiner Pubertären Phase dazu: Ich war jetzt so was bei 15 Jahre alt und seit einigen Tagen auf Experimentierphase. In der Zeit habe ich ausprobiert auch mal zu Hause in die Hose zu pissen. Mal habe ich mich mit Badehose auf die Toilette gesetzt, mal in die Badewanne oder unter die Dusche. Ich befühlte dann auch die nass gepinkelten Stellen meiner Badehose und fand großen Gefallen daran meine Genitalien zu berühren, noch dazu, weil ich herausgefunden habe, das der Penis schon nach relativ kurzer Zeit etwas Schleim produziert, welcher natürlich die Badehose auch wieder nasser macht. Aber das

war eine andere Nässe, als beim reinpissen. Es roch auch ganz anders. Einfach geil, würde ich heute dazu sagen. Ich habe das ein paar Tage später wieder gemacht und wieder und wieder. Jedes Mal habe ich dann etwas stärker und länger an meinen Penis gerieben, bis ich eines Tages noch eine extra Ladung Schleim meine Badehose gemacht habe. Das war ein unglaubliches Gefühl, so etwas hatte ich noch nie gespürt in meinem ganzen Leben nicht, es war mein aller erster Orgasmus. Das natürlich nicht mein letzter Orgasmus, den ich in die Badehose abspritzte und jeder einzelne davon hat meine Liebe zu nass geprüften Badehosen enorm verstärkt. Es ist einfach ein überwältigendes Gefühl, wie dieser nasse, geile „dreckige“ Stoff meine Eichel bis zum lustvollen Abspritzen reizt. Deshalb wirst du verstehen, dass ich eine ganz besondere Beziehung zu Badebekleidung habe. In meiner Badehose durfte ich mich das erste Mal mit voller Absicht dreckig machen, indem ich hineinpinkelte und in meiner Badehose hatte ich meinen ersten Orgasmus... Das prägt einen Menschen für den Rest des Lebens.

Ein paar Tage später, da kam es dann zur vollkommenen Steigerung meiner Lust auf eine eingesaute Badehose. - Ich hatte bereits am Badensee, wie nun schon regelmäßig die Pisse durch die Badehosen laufen lassen und es genossen, dass sich mein Schwanz vor Lust aufrichtete. Nur gewichst habe ich da noch nicht, das wollte ich mir für später aufheben, um es doch noch intensiver zu genießen... - Am Abend fuhr ich Heim und war erfreut, dass ich noch alleine in der Wohnung war. Es war also die beste Gelegenheit es noch mal richtig zu genießen. Ging ins Bad und setzte mich, wie so oft auf das Klo, aber die Badehose nicht runtergezogen. Ich wollte noch mal reinpinkeln und wartete, dass es läuft... - aber es kam nichts. Die Zeit verging und ich konnte nicht pissen. Da ich wußte, dass meine Mutter bald Heim kommt, mußte ich es nun fördern, dass ich abpisse. Hob etwas meinen Hintern an und preßte so heftig es ging. - Erst kam nichts, dann hörte ich ein gewaltiges brodeln in der Badehose. Ich dachte erst, dass ich nun pisse, doch es kam statt vorne nun alles hinten raus. Abbrechen war nicht mehr möglich. Einmal die Kacke in Bewegung gesetzt, mußte es nun auch raus. So dass ich mich nur zurück auf die Schüssel setzte und weiter in die Badehose kackte... - meinem Schwanz gefiel es wohl, also wichste ich gleich wie gewohnt ab. Kaum abgespritzt, kam die Ernüchterung. Die stinkende Matsche in der Badehose gefiel mir nun gar nicht mehr. Also bin ich, so wie ich war, duschen gegangen...

Wenn ich heute jemanden sehe, der in die Hose macht, sei es pinkeln oder scheißen; und wenn das dann noch eine Badehose oder ein Badeanzug oder ähnliches ist, dann steht mein Pisser wie eine eins. - Obwohl ich selber nicht so wirklich auf "In die Hose scheißen" stehe. Das mache ich nicht einmal im Schwimmbad und das will bei mir schon was heißen. Allerdings habe ich an unserem heimischen Badensee schon öfter in die Badehose geschissen, aber da gibt es (wie an verdammt vielen Badeseen) keine Toilette, dafür aber einen gut besuchten Kiosk. Der verpflegt die Badegäste mit reichlich Essen und Trinken und denen bleibt keine andere Möglichkeit als ins Wasser zu machen. - Geil! Geil! - Ich meine, wir Männer hätten schon eine andere Möglichkeit, aber warum soll man in aller Öffentlichkeit erst den Badeanzug ausziehen, um dann an den nächsten Baum zu pullern oder... - Ich meine so in unmittelbarer Nähe zur Liegewiese!? Das kann man doch mal sehen... Darum besser gleich in die Badehose machen. Wie stets mit dir? Hast du auch in die Badehose gemacht? Ist das nicht auch viel einfacher als in einer normalen Hose? Fühlt sich der nass geprüfte Badehosenstoff nicht viel geiler an als bei anderen Hosen? Ist es mit Badehose nicht viel unauffälliger? Man kann es in der Badehose direkt in der Öffentlichkeit tun, oder? Ist eine Badehose nicht viel einfacher Sauber zu machen?